

## CDU-Wahlprogramm: Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

### Wohnen in der Stadt

- Die Lückenbebauung in der Stadt ist voranzutreiben.
- Brachliegender Wohnraum muss auf städtisches Betreiben hin reaktiviert werden. Bspw. auch durch die vom Landkreis und der Stadt Wolfenbüttel gemeinsam getragene WoBau.

### Verkehr

- Die Überprüfungen und Verbesserungen der Einbahnstraßenregelungen sind vorzunehmen.
- Für die Instandsetzung von Straßen, insbesondere in den Ortsteilen, sind mittel- und langfristige Umsetzungen – mit den dafür bereitzustellenden Mitteln – dringend erforderlich.
- Der Abbau des „Schilderwaldes“ ist unumgänglich.
- Für die Fahrradwege gilt es, eine innerstädtische Optimierung und Gewährleistung der Sicherheit zu umsetzen sowie die Abschaffung der Fahrradschutzstreifen im Kalten Tal, Rosenwall, Dr.-Heinrich-Jasper-Straße und Salzdahlumer Straße.
- Das Vorantreiben eines Car-Sharing-Projektes für und in Wolfenbüttel muss zeitnah realisiert werden.
- Parken in der Innenstadt
- Das erlaubte und kostenfreie Parken vor dem Zeughaus an Markttagen bis 14 Uhr ist einzuführen.
- Für ein zeitgemäßes Parken müssen die ersten 30 Minuten gebührenfrei sein.
- Die Parkplatzsuche erfolgt mit Hilfe einer modernen APP-Lösung.
- Elektro-Kraftfahrzeuge erhalten ein kostenloses Parken.
- Die Parkplätze im Innenstadtbereich, d. h. innere Okerumflut sind zu erhalten und weitere Parkplätze in diesem Bereich zu schaffen. Bspw. in den Bereichen Theater und der Turnhalle am Landeshuter Platz.

### Wohnen und Einkaufen in der Innenstadt

- Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Innenstadt sind zu etablieren, insbesondere auf Parkplätzen rund um den Stadtmarkt.
- Zur Erhöhung der Verweildauer in der Innenstadt sind weitere Bänke aufzustellen und Minispielflächen einzurichten.

### Stadtentwicklung

- Ein neuer Flächennutzungsplan 2040 muss erstellt werden.
- Die Fortführung der Umsetzung von sozialen Wohnungsbauprojekten im Södeweg (Abschnitt 2 und 3) ist zu gewährleisten.
- Die Weiterentwicklung innerstädtischer Quartiere wird verfolgt.
- Für die Revitalisierungen und der Aufstellung von Bebauungsplänen wird insbesondere das Quartier „Alte Apotheke“ bis „Kloster zur Ehre Gottes“ genannt.
- Der Ausbau und die Nutzbarmachung erneuerbarer Energien, wie das Ermöglichen von Forschung an Wasserkraft sind vorzusehen.

- Die bedarfsgerechte Schaffung, Erhalt und Sanierung von Dorfgemeinschafts-häusern in den Ortsteilen muss dringend umgesetzt werden.
- Die konsequente und zügige Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans zur Gewährleistung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren ist ohne jegliche Einschränkung durchzuführen.
- Der Schlossturm muss geöffnet werden und für die Allgemeinheit begehbar sein.

### **Sonstiges**

- Das Schneeräumen durch Landwirte und Firmen auf Anforderung bei witterungsbedingten Situationen.
- Gemeinsame Anpassung des Katastrophenschutzes zwischen Stadt und Landkreis gegen extreme Wetterlagen.
- Der Bau von Photovoltaikanlagen auf nicht denkmalgeschützten städtischen Gebäuden.